



20 Feuerwehren wurden gestern Abend zu einem Brand im Terfener Tunnel gerufen.

Foto: Zoom Tirol

## Brand im Tunnel: 200 Zuginsassen saßen fest

**Fritzens** – Bis zu 200 Menschen mussten gestern Abend im Terfener Tunnel in Höhe Fritzens einen wahren Alptraum erleben.

Der Zug musste im Tunnel anhalten, weil ein Pkw, der auf dem Nightjet nach Hamburg/Amsterdam transportiert wurde, Feuer gefangen hatte. Der Pkw war offenbar durch einen Oberleitungsschaden in Brand geraten. Gegen 20.45 Uhr hatten die ÖBB einen Notruf abgesetzt. Die Leitstelle löste daraufhin Großalarm aus.

20 Feuerwehren aus der Umgebung und darüber

hinaus rückten aus, um die Menschen aus ihrer misslichen Lage zu befreien. Die Feuerwehren konnten den Brand zum Glück rasch unter Kontrolle bringen. Dennoch mussten die 200 Passagiere ausharren, bis um 22.15 Uhr mit der Evakuierung des Zuges begonnen werden konnte. Im Tunnel mussten die Menschen aufgrund der Rauchentwicklung bei der Evakuierung Masken tragen.

Im Freien war den Passagieren der Schrecken ins Gesicht geschrieben. Ob es Verletzte gegeben

hat, war zu Redaktionsschluss noch unklar. Alle Passagiere würden medizinisch betreut, erklärte ÖBB-Sprecher Christoph Gasser-Mair. Er war sofort zur Unglücksstelle geeilt. „Wir versuchen Quartiere für die Menschen aufzutreiben.“ Wo genau die Passagiere untergebracht werden sollen, war noch unklar. Die ÖBB organisierten Busse für den Transport.

Die Evakuierung war bei Redaktionsschluss noch im Gange. Die Einsatzleitung beriet das weitere Vorgehen. (TT)